

Das Calbenser Blatt

A man in a blue shirt and gloves is working on a ceiling grid. He is looking up at the grid, which is made of metal bars. The background is dark, and the lighting is focused on the man and the ceiling.

**THEMA DES HEFTES:
MOBILITÄT**

**VON AUTOHAUS
BIS ZUKUNFTSKONZEPT CALBE**

**FELSENKÄLLER, MÄCHTESPRUNG, ZWEE KORCHEN UN NE
HALWE BOLL'N, JORKEN OCH JENUNK! DAS IS UNSER CALWE!**

schöner Schmuck
Schütz
 Juwelier & Uhrmacher

NEUHEITEN - FRÜHJAHR



Markt 1 - Calbe/Saale
 www.juwelier-schütz.de



Schloßstraße 29 • 39249 Barby
 Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
 www.rautenkranz-barby.de

**11.03.2017 Frauentagsparty
 mit Menstrip und vielen Überraschungen**

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!



Wenn man sich ein-
 fach und schnell
 auch einen größeren
 Wunsch erfüllen kann.

Sparkassen-Privatkredit
 SparkassenCard Plus

Wenn's um Geld geht



salzlandsparkasse.de/privatkredit

Text Thomas Linßner

Was Sie in diesem Heft erwartet ...

Calbe. Das Frühjahr naht und wie sollte es anders sein: Das Thema dieser Calbenser-Blatt-Ausgabe lautet Mobilität. Diese kann man auf unterschiedliche Weise ausleben: Entweder wie unser Titelhandwerker Steffen Fischer, der mit seinen Elektrikerkollegen dafür sorgte, dass die Hegersporthalle fortan effektiver beleuchtet wird. Dabei musste er bis unter die Hallendecke eine hohe Baurüstung erklimmen. Mobilität ist aber auch, wenn man zu Birgit Recklebe geht, die sich als Entspannungstrainerin selbstständig gemacht hat. Bei ihr geht es darum, hinter dem sprichwörtlichen Kachelofen hervor zu kommen, wenn unsere Leistungsgesellschaft durch Schnellebigkeit und Reizüberflutung an der seelischen und körperlichen Substanz nagt. In einem Beitrag über den Pflegedienst Koschmieder wird deutlich, dass Menschen geholfen werden kann, auch im hohen Alter selbstbestimmt und nach Kräften mobil zu sein. Nicht zuletzt sind die Koschmiedermitarbeiter selbst mobil, wenn sie ihren ambulanten Pflegedienst ausüben.

Im Frühjahr ist auch die beste Zeit, sich ein neues Auto zu kaufen, wie das in den Calbenser Autohäusern „Opel“ oder „Seat“ möglich ist. Im Autohaus Kretschmann gab es übrigens einen Generationswechsel. Vater Frank übergab die Geschäftsführung an Tochter Wiebke. Die Einwohner des Ortsteils Trabititz wird besonders interessieren, was der Landesbetrieb für Hochwasserschutz und die Stadtverwaltung verkündeten: Der Saaledeich in Richtung Bahnunterführung soll bis 2019 nach heutiger Norm saniert werden. Auch der ländliche Wegebau soll in dieser Region verbessert werden. Im Sommer soll ein zweispuriger Betonweg gebaut werden, was besonders die Radfahrer freuen wird.

Bei allen Hochwassersanierungen und Neubauten im öffentlichen Raum achtet die Stadt darauf, dass behindertengerecht gebaut wird. Damit Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, besser am Leben teilhaben können. Und noch ein Tipp: Die Handwerkskammern Halle und Magdeburg bieten eine Mobilitätsberatung an. Das Programm richtet sich an junge Fachkräfte, die während ihrer Ausbildung oder im Job Auslandserfahrungen sammeln wollen. Aber auch Unternehmen, die ihren Mitarbeitern diese Chance ermöglichen oder die selbst Auszubildende aus dem Ausland aufnehmen wollen, können sich an die Mobilitätsberatung wenden. Es wird über Fördermöglichkeiten und Rahmenbedingungen eines Auslandsaufenthaltes informiert. Damit eine Kommune wie Calbe zukunftsfähig bleibt, muss sie wissen, wie sich Demografie und Arbeitsmarkt entwickeln. Dazu gab die Stadt eine sogenannte „Anpassungsstrategie zur Bewältigung des demografischen Wandels bis 2030“ in Auftrag. Kürzlich wurde zu diesem Thema eine Studie übergeben, die der Stadt „gute Rahmenbedingungen“ bescheinigt.

Das Calbenser Blatt und der Heimatverein trauern um Hanns Schwachenwalde, der Anfang Februar 2017 im gesegneten Alter von 91 Jahren verstarb. Jeder, der sich für Stadt- und Heimatgeschichte interessiert, kommt an dem ehemaligen Lehrer nicht vorbei. Seit gut sechs Jahrzehnten betätigte er sich als Ortschronist und Heimatforscher. Alles begann in den 1960er Jahren, als Schwachenwalde als Neulehrer sein Interesse an der Geschichte von Calbe entdeckte. Auch im Calbenser Blatt waren viele seiner Recherchen abgedruckt. ■

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe,
 Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
 e-mail: m.wuellner@cunodruck.de

Redaktionskollegium:

Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis, Uwe Klamm, Thomas Linßner, Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen.

Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt“ – Frühjahrsausgabe 2017:

Donnerstag, 9. März 2017.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

Herzlich
willkommen!

Autohaus Calbe – Freundlich. Ehrlich. Kompetent.

IHR SERVICEPARTNER GANZ IN IHRER NÄHE.

OH!



CORSA

**OHNE ANZAHLUNG
NUR 99,- € RATE**

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der Corsa zum Schnäppchen-Preis mit allem was man braucht. Solange der Vorrat reich. Kommen-Schauen-Mitnehmen

- Klimaanlage
- elektr. Fensterheber
- Zentralverriegelung mit Funk
- Radio R 3.0
- elektr. Außenspiegel

Jetzt Probe fahren!

UNSER HAUSPREIS

für den Opel Corsa Selection, 3-Türer, 1.2, 51 kW (70 PS), Manuelles 5-Gang-Getriebe

nur 9.500,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,7-6,6; außerorts: 4,6-4,5; kombiniert: 5,4-5,3; CO₂-Emission, kombiniert: 126-124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Corsa Selection, 3-Türer, 1.2, 51 kW (70 PS) Manuelles 5-Gang-Getriebe

Monatsrate 99,- €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,- €, Überführungskosten: 695,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 3.564,- €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 99,- €, Gesamtkreditbetrag: 12.845,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000.
* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten in Höhe von 695,- € sind nicht enthalten und müssen an Autohaus Calbe GmbH separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Calbe GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,7-6,6; außerorts: 4,6-4,5; kombiniert: 5,4-5,3; CO₂-Emission, kombiniert: 126-124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D

149,- € | ohne Anzahlung



ASTRA

**UNVERSCHÄMT
GÜNSTIG.**

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Stylish, dynamisch, kann auch günstig sein

- Klimaanlage
- Freisprecheinrichtung für Telefon BT
- Zentralverriegelung mit Funk
- Radio R300 Bluetooth
- elektr. Fensterheber
- elektr. Außenspiegel
- uvm.

Jetzt Probe fahren! Der Astra. Ärgert die Oberklasse.

UNSER HAUSPREIS

für den Opel Astra 5-Türer, Selection, 1.4, 74 kW (100 PS), Manuelles 5-Gang-Getriebe

nur 13.990,- €

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,5-7,3; außerorts: 4,4-4,2; kombiniert: 5,5-5,4; CO₂-Emission, kombiniert: 128-124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

LEASINGANGEBOT ohne Anzahlung

für den Opel Astra 5-Türer, Selection, 1.4, 74 kW (100 PS), Manuelles 5-Gang-Getriebe

Monatsrate 149,- €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 0,- €, Überführungskosten: 695,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 7.152,- €, Laufzeit: 48 Monate, mtl. Leasingrate: 149,- €, Gesamtkreditbetrag: 13.990,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (10.000 km/Jahr): 48.
* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten in Höhe von 695,- € sind nicht enthalten und müssen an Autohaus Calbe GmbH separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die Autohaus Calbe GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,5-7,3; außerorts: 4,4-4,2; kombiniert: 5,5-5,4; CO₂-Emission, kombiniert: 128-124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

OPEL RENT-AUTOVERMIETUNG



UNTERBODENSCHUTZ

Unterbodennachbehandlung/Versiegelung
Denken Sie an Winterchäden reparieren

ELASKON PFLEGESTATION

- ✗ Hohlräumkonservierung
- ✗ Unterbodenschutz
- ✗ Korrosionsuntersuchung
- Steinschläge
- Salzfraß.

Schützen - Pflegen - Sparen

nur 79,00 €

REIFENEINLAGERUNG



- Reifen-Einlagerung

12,00 €

BATTERIE HAMMERPREIS



Unsere Batterieaktion für den Winter: 50 Ah für 50,- €!
Angebot: Batterie 12 V, 50 Ah + kostenloser Batterietest

50,00 €



Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11 · 39240 Calbe
Telefon 03 92 91/43 10 · Fax 03 92 91/43 131

Text und Foto Thomas Linßner

Ein zukunftssicherer Beruf im Calbenser „Tannenhof“

Calbe. Im DDR-Fernsehen war Schwester Agnes Kult. Die heiteren Filme über die DDR-Gemeindeschwester berührten Millionen Zuschauer. Auch Ursula Koschmieder knatterte mit dem Moped in Zuchau und Colno zu ihren Patienten. Von 1966 bis zur Wende stand sie im Dienst der ländlichen Gesundheit. Sie tuckerte mit ihrem Moped der Marke „SR 2“ von Patient zu Patient. Wenn auf dem Colnoer Berg der Motor streikte, wechselte sie auch mal die Zündkerze. Die Gemeindeschwester war quasi rund um die Uhr im Dienst. Sie kümmerte sich um Alte, Kinder, Schwangere und junge Mütter, notierte ihre Leistungen im Tagebuch. Nach der Wende wurden Gemeindeschwestern wie Ursula Koschmieder entlassen, weil sie nicht in das Konzept der ambulanten Pflege in der Bundesrepublik passten. Danach arbeitete sie in der Sozialstation Calbe, machte sich 1995 mit einem privaten Pflegedienst selbständig. Ursula Koschmieder und ihre Tochter Annett bewiesen „Frauenpower“, als sie ohne staatliche



Tannenhof-Chefin Annett Koschmieder plaudert mit Bewohner Günter Solbrig.

Unterstützung im Jahr 2000 das Calbenser 3,7 Millionen-Mark-Objekt „Tannenhof“ für betreutes Wohnen erbauten. Hinzu kam später ein Seniorenheim in der Karl-Marx-Straße mit 37 Pflegeplätzen. „Damals wurden wir skeptisch betrachtet, weil man private Pflegedienste noch nicht kannte“, erinnert sich Annett Koschmieder, die seit der Pensionierung ihrer Mutter die

Geschäfte im „Tannenhof“ führt. Schnee von gestern, das Unternehmen hat sich etabliert. So sind es heute beispielsweise in der häuslichen Krankenpflege rund hundert Menschen, die in Calbe und Umgebung durch den „Tannenhof“ betreut werden. 53 Mitarbeiter sorgen sich um das Wohl der zumeist alten Menschen. Sogar „Essen auf Rädern“ kann im

„Tannenhof“ bestellt werden. Im fortgeschrittenen Alter ist es für viele Menschen gerade Ausdruck von Freiheit und Selbstbestimmung, in ihrer eigenen Wohnung bleiben zu können. Fast alle möchten in der vertrauten Umgebung älter werden – auch dann, wenn der Bedarf an Hilfe, Betreuung und Pflege zunimmt. Wo das nicht mehr der Fall sein kann, bieten Koschmieders Seniorenwohnheim und Seniorenwohnpark vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege oder 36 behindertengerechte Wohnungen an. Doch ein Problem eint alle Pflegedienste: der zunehmende Fachkräftemangel. Wer in der Altenpflege tätig ist, hat sich für ein erfüllendes, aber auch forderndes Berufsfeld entschieden. Es kann zum Beispiel unregelmäßige Arbeitszeiten, körperliche Anstrengungen und mentale Belastungen mit sich bringen. Dennoch ist er zukunftssicher, erfüllend und ein Beruf mit guten Aufstiegschancen. Annett Koschmieder und ihr Team freuen sich deswegen über Bewerbungen potenzieller Azubis oder Fachkräfte. ■



Unser Leistungsspektrum ambulanter Pflegedienst

- **Häusliche Krankenpflege**
 - » Behandlungspflege zur Sicherung der ärztlichen Behandlung, z. B. Medikamentengabe, Verbände, Spritzen u. a.
 - » Spezialisierte ambulante Palliativversorgung - professionelle Sterbebegleitung zu Hause
- **Hilfe bei der Pflege**
 - » Pflege bei Pflegebedürftigkeit in den Pflegegraden 1 bis 5
 - » Beratungsbesuche bei Pflegegrad 1 bis 5
 - » Verhinderungspflege als Vertretung für pflegende Angehörige
 - » Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- **Pflegeberatung**
- **Hauswirtschaft**
- **Essen auf Rädern**



Häuslicher Pflegedienst Koschmieder GmbH | Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 6
39240 Calbe (Saale) | Tel.: 039291 / 51 19-0 | Fax: 039291 / 51 19-11
E-Mail: info@pd-koschmieder-calbe.de | www.seniorenpflege-tannenhof.de

Text und Foto Thomas Linßner

Wiebke Kretschmann ist Chefin des SEAT-Autohauses in Calbe

Calbe. VW hat zwei, Audi sogar drei, nur die Konzernschwester SEAT musste bisher auf einen eigenen SUV verzichten. Und das in Zeiten, in denen die „Dickschiffe“ boomen wie nie zuvor. Im Mai vergangenen Jahres wurden beispielsweise in Deutschland 35.700 SUV verkauft, fast 40 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Jetzt aber kann auch SEAT die wachsende Nachfrage bedienen. „Die Spanier haben beim neuen SEAT Ateca alles richtig gemacht. Ansprechendes Design, handliches Format, maßvoll kalkulierte Preise, dazu die Wucht des VW-Technikbaukastens sind beste Voraussetzungen für den Erfolg. Der starke Diesel passt perfekt zum Charakter des neuen SEAT, der für SUV-Fans eine echte Alternative darstellt“, schätzt die Fachpresse jenes neue Modell ein, das auch im Autohaus Kretschmann zu den Flaggschiffen zählt. Zudem legen SUV-Käufer Wert auf die Optik. Der Hersteller erwartet, dass sich 70 Prozent der Ateca-Kunden für die neue Xcellence-Top-Aus-



Generationswechsel bei SEAT. Wiebke und Frank Kretschmann.

stattung entscheiden. Die gibt es unter anderem mit Ledersitzen, 18-Zöllern, schlüssellosem Zugangssystem oder Rückfahrkamera. Apropos Kamera: Die Rückfahrkamera bildet nicht nur den Bereich hinter dem Heck ab, sondern zeigt das fahrende Auto auch aus der „Vogelperspektive“. „Das schaffen sechs kleine Kameras, die das Bild umrech-

nen“, weiß Frank Kretschmann. Im Juni vergangenen Jahres hatte der 65-Jährige die Geschäftsführung an seine Tochter Wiebke übergeben. Sie ist diplomierte Wirtschaftsingenieurin im Automobil Management. „Der SUV Ateca spricht nicht nur unsere Stammkunden an; wir haben damit unser Kundenklientel erweitert“, freut sich die 35-Jäh-

rige. Damit sind Interessenten gemeint, die bisher andere Herstellermarken fuhren. Wie sie sagt, sei der Ateca derzeit der am meisten verkaufte SEAT. Das Autohaus Kretschmann (vormals Zander) gehört zu den ersten seiner Art im Gewerbegebiet West. Frank Kretschmann war zehn Jahre lang bei der Handelsmarine, arbeitete danach in der Calbener „Elbia“. Als dort die Lichter ausgingen, orientierte er sich um, wie es viele Menschen der ehemaligen DDR machen mussten. Heute sind dort neun Mitarbeiter beschäftigt, die nicht nur im Verkauf, sondern in der hauseigenen Werkstatt beschäftigt sind. „Es ist erstaunlich, wie oft wir gefragt werden, ob wir auch eine Werkstatt haben“, wundert sich Wiebke Kretschmann. Und sie betont, dass dort nicht nur SEAT-, sondern auch alle anderen Fahrzeugmodelle repariert werden. Was die Ausstattung betrifft, werden auch Sonderwünsche erfüllt. So zum Beispiel, wenn ein Kunde seinen SEAT behindertengerecht umrüsten lassen möchte. ■



UNSER SERVICE FÜR SIE:

- **Wartung und Inspektion**
 - » Inspektion nach Herstellervorgaben
 - » Mobilitätsgarantie
 - » Elektronische Fahrzeugvermessung
 - » Klimaanlage
 - » Fahrwerksreparaturen
 - » Fahrzeugelektrik/-elektronik
- **Reifenservice**
 - » Felgen
 - » Reifen
 - » Einlagerung
 - » Wuchten
- **Unfallschadenservice**
 - » Unfallschadenannahme
 - » Vermittlung von Sachverständigen
 - » Schadensabrechnung mit den Versicherern
 - » Instandsetzung nach Vorgaben des Herstellers
- **weitere Dienstleistungen**
 - » Fahrzeugpflege/-aufbereitung
 - » TÜV-/Abgasuntersuchung
 - » Autogastankstelle
 - » Hol- und Bringendienst
 - » Werkstattdienstleistungen
 - » Smart Repair

Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen

Autohaus Kretschmann	AUTOHAUS KRETSCHMANN	Autohaus Kretschmann	AUTOHAUS KRETSCHMANN
Seat Ibiza 1.2 TSI 90 PS EZ: 01.02.2016 Preis: 13.390,- Euro	Seat Leon ST 1.4 150 PS EZ: 08.12.2014 Preis: 23.750,- Euro	Ford Fiesta 1.6 182 PS EZ: 29.07.2015 Preis: 15.380,- Euro	Seat Altea 1.6 102 PS EZ: 17.12.2009 Preis: 6980,- Euro



Autohaus Kretschmann
Gewerbegebiet West 24
39240 Calbe

Tel.: 039291-4420
Fax: 039291-44244

Service: d36676@seatpartner.de
Verkauf: verkauf@ah-kretschmann.de
www.autohaus-kretschmann.seat.de

Text und Foto Thomas Linßner

Die Entspannungstrainerin




Birgit Recklebe hat sich als Entspannungstrainerin selbständig gemacht.

Calbe. „Glaube nicht alles, was du denkst.“ Diesen wunderbaren Satz liest man auf der Visitenkarte von Birgit Recklebe. Gemeint ist damit ein Selbstbefragungsprozess. Der geht davon aus, dass wir leiden, wenn wir einen stressbehafteten Gedanken glauben, und dass wir nicht leiden, wenn wir diesen Gedanken hinterfragen. Und nicht zuletzt darum geht es bei der Calbenserin, die in der Schloßstraße als zertifizierte Entspannungstrainerin am 1. März ihre Räume eröffnet. In Zusammenarbeit mit der Frühförderstelle Calbe arbeitete sie bisher


mit Kindern. „Ich möchte die Konzentration auf das Wesentliche und eine bewusstere Wahrnehmung der eigenen Handlungen vermitteln“, erklärt sie. Ihre Methoden sind vielfältig und reichen von progressiver Muskelentspannung über autogenes Training, Yoga, Atemübungen oder auch freien Tanz. Bei letzterem geht es darum, sich von „bedrängenden Gedanken und Gefühlen zu lösen“. Auch Yogaübungen werden angeboten. Sie sollen „den Weg zur inneren Freiheit“ ebnen helfen. Ziel sei auch hier die seelische Ausgeglichenheit. ■

Entspannungstrainerin
Birgit Recklebe


*glaube nicht alles,
was du denkst ...*
Byron Katie




Yoga



**Bewegungs-
meditation**



**Yoga-
Walking**



**Klang-
massage**

Alle Kurse und Angebote sind im Gruppenunterricht
oder als Einzelcoaching individuell möglich!

39291 Calbe • Schloßstr. 103 • Tel. 0177-2409712

TAXI - Werner

Inh. D. Linke
Nienburger Str. 22
39240 Calbe / Saale

 **Rollstuhltaxi**

Taxi.Werner@aol.com

039291.3144

TAXI

Stadt - u. Fernfahrten
Krankenfahrten (sitzend)
Vertragspartner aller Kassen
Fahrten zur Dialyse und Bestrahlung
Schülerfahrten, Flughafentransfer
Kleinbus bis 8 Personen



(039291) 30 82

Bernd Hünemörder

Inh. Jörg Ulbricht
Gr. Mühlenbreite 42
39240 Calbe/Saale

- Krankenfahrten f. alle Kassen
- Schülerfahrten
- Behindertenger. Fahrzeug
- Kurierfahrten
- Fahrten zur Dialyse und Bestrahlung
- Flughafen-transfer
- Kleinbus bis 8 Personen
- Mietwagen

... T

vodafone

GTelo

19 Jahre

HANDY-CENTER

handy-center-calbe@t-online.de

Wilhelm-Loewe-Str. 21
39240 Calbe
Tel. 03 92 91 - 73 000

Exklusiv für Calbenser-Blatt-Leser
Seniorenhandy statt 39,90 €
NUR 29,99 €

LOTTO-König

Zigaretten - Tabak - Zeitungen
- Geschenkartikel uvm.

Wilhelm-Loewe-Str. 21
39240 Calbe
Tel. 03 92 91 - 23 03

Dein Glück ein Stückchen näher

LOTTO
Sachsen-Anhalt

Legen Sie wert auf pünktliche und preiswerte Erledigung Ihrer Aufträge?
Dann sind sie bei uns genau richtig!



Wir bieten Ihnen:

- Lieferung von Sand, Kies, Schotter usw. bis 2,0 t.
- Entsorgung von Bauschutt, Baustellenabfall
- Kostenlose Schrottentorgung

Baustoffhandel und Containerdienst Michael Arlandt
Pappelweg 2 · 39240 Calbe/S.
Telefon 039291 73256 · Fax 039291 497208 oder Funk 0172 4188279

Felsenkaller, Machtesprung, Zwee Korchen un ne halwe Boll'n, Jorken ooch jenunk! Das is unser Calwe!



Aufbau der Heimatstube 1980.



Hanns und Marie Scheele im Museum Magdeburg.



Hanns und sein Drahtesel.



Ehrenmitglied im HV.



Gast beim traditionellen Bollwurstessen 2016.

Wer schrieb das wohl? Unverkennbar Hanns Schwachenwalde, der eine Vielzahl solcher mundartlichen Gedichte und Geschichten sammelte oder selbst verfasste. Diese kleinen Köstlichkeiten gehören zu den vielen Denkmälern, die sich der bekannte Heimatgeschichtler während seiner über sechs Jahrzehnte langen Tätigkeit setzte.

Im Alter von 91 Jahren verstarb am 3. Februar unser Heimatfreund und Mitbegründer des „Calbenser Blattes“ Hanns Schwachenwalde.

Bereits als junger entlassener Kriegsgefangener und anschließender Neulehrer wandte er sich der Erforschung und Publizierung heimatgeschichtlicher Themen zu. Damit setzte er für Calbe und Umgebung die Traditionslinie von Gustav Hertel, Walter Barthel, Adolf Reccius und Karl Vetter fort. Besonders nach dem Kriege war das Bedürfnis nach einer heimatlichen Identifikation groß. Um seinen Forschungen eine Möglichkeit der breiteren Ausstrahlung zu geben, gründete er 1972 die Arbeitsgemeinschaft „Heimatgeschichte“ beim Kulturbund der DDR. Mit diesem Verein organisierte er Vortragsabende zur Regionalgeschichte, Stadtrundgänge und gesellige Veranstaltungen wie ab 1978 das „Traditionelle Bollwurstessen“, welches gegenwärtig noch gern besucht wird. Dass es heute die Heimatstube Calbe gibt, ist auch auf den Tausendsassa Hanns zurückzuführen. Als Erdkunde- und Geschichtslehrer nutzte er unter anderem die Heimatstube, um seinen Unterricht interessanter und anschaulicher zu gestalten. In dieser Zeit setzte sich Hanns Schwachenwalde dafür ein, dass seine Forschungsergebnisse und örtliche Nachrichten in einer Heimatzeitung veröffentlicht werden konnten. Er gründete 1990 zusammen mit weiteren Gesinnungsgenossen die Heimatzeitschrift „Calbenser Blatt“. Der Unternehmer und Mitgestalter der Heimatstube Manfred Cuno unterstützte dieses Vorhaben gern.

Vieles, was alltäglich in Calbe erscheint, geht auf die Aktivitäten von Hanns Schwachenwalde zurück. Dass heute jedes Kind in Calbe Till Eulenspiegel kennt, verdanken wir ihm, genauso das Wissen um den Krebsforscher Dr. Dr. Gerhard Seeger, der 1903 in Calbe geboren wurde. Anlässlich der 1050-Jahr-Feier Calbes stellte Hanns Schwachenwalde eine Kurzchronik zur Geschichte der Stadt zusammen, in der er seine Stärke zur Geltung brachte: die detaillierte Darstellung der zeitgeschichtlichen Ereignisse von 1945 bis 1986. Dieses Wissen nutzte er auch für die Publizierung von Artikeln in der „Schönebecker Volksstimme“, für Broschüren im Landkreis Schönebeck und überregionale Veröffentlichungen, z. B. in Monografien des Harzvereins. Ebenso setzte er sich für die aktualisierende Änderung von Straennamen in Calbe ein.

Rückblickend muss man den Verstorbenen für die Zeit von 1945 bis zur Nachwende als einen der eifrigsten Initiatoren und Förderer der heimatlichen Kultur würdigen. Für sein bedeutendes Engagement erhielt er den „Loewe-Preis“ der Stadt Calbe.

Die Redakteure und der Herausgeber des „Calbenser Blattes“ und alle heimatverbundenen Lokalpatrioten werden unseren Hanns vermissen. Er hat uns eine gute und würdige Basis für unsere weitere Arbeit bereitet.



Hanns bei heimatgeschichtlichen Studien.



Als Referent zum Thema Schloss von Calbe.



Der Eulenspiegelforscher.



Die Zuckerfabriken von Calbe.

Texte und Bilder Thomas Linßner

Trabitzer Deich wird saniert

Calbe. Der Landesbetrieb für Hochwasserschutz (LHW) und die Stadt Calbe informierten über anstehende Hochwasserschutz- und Baumaßnahmen in der Ortslage Trabitzz.

Flussbereichsleiter Ronald Günther erläuterte den Stand der Planungen sowie die voraussichtlich vorgesehenen Durchführungszeiträume für eine Sanierung der Deiche entlang der Saale. Das betrifft die Abschnitte der Saalekilometer 8,3 bis 10, 45 (angrenzender Bereich „Sackfeldweg“) und 10,45 bis 11,2 („Steinerdamm“).

Klargestellt wurde in diesem Zusammenhang, dass die im Bestand befindlichen Deiche saniert sowie dabei landseitig erheblich verbreitert werden und es somit zu keiner Deichrückverlegung kommen wird. Erforderliche Baumfällarbeiten am „Steinerdamm“ sind fast abgeschlossen. Zu Verzögerungen führten bislang die Verläufe mehrerer Versorgungsleitungen unterschiedlicher Medien. Dieses Problem sei aber gelöst worden, unterstrich Günther.

Nach Abschluss der archäologischen Begutachtungen wird mit dem Planieren einer Baustraße sowie die Baustelleneinrichtung gestartet. Die Sanierung des Deiches „Steinerdamm“ soll gemäß der aktuellen Planungsstände des LHW bis Juli 2018 erfolgen.

Die Vorplanungsphase für den Deichabschnitt 8,3 bis 10,45, (angrenzender Bereich Sackfeldweg) ist bereits abgeschlossen. „Läuft alles planmäßig, soll Anfang bis Mitte 2018 der Bau beginnen und im Jahr 2019 abgeschlossen werden“, so Ronald Günther.

Die Stadt Calbe informierte indes über den Stand der Planung zur Sanierung des landwirtschaftlichen „Sackfeldweges“. Die Entwurfsplanung ist beendet und das Vergabeverfahren wird voraussichtlich bis Juni andauern. „In Abstimmung mit den landwirtschaftlichen Unternehmern wird der Ausbau zu einem zweispurigen Betonweg aller Voraussicht nach im Juli beginnen und im September 2017 enden“, informierte Bürgermeister Sven Hause. ■

Anzeigen gehören ins Calbenser Blatt

Zukunftskonzeption in Sachen Demografie



Bürgermeister Sven Hause (l.) stellte zusammen mit Dr. Wolfgang Bock das Demografiekonzept vor. Foto Stadtverwaltung

Calbe. Die Anpassungsstrategie der Stadt Calbe zur Bewältigung des demografischen Wandels bis 2030 ist erarbeitet. Eine erste Auflage wurde dieser Tage durch das beauftragte Beratungsbüro an Bürgermeister Sven Hause übergeben. „Die Stadt Calbe verfügt - im Gegensatz zu einer Vielzahl vergleichbarer Städte im ländlichen Raum - über sehr gute Rahmenbedingungen, um den sich vollziehenden demografischen Wandel positiv zu gestalten“, sagte Wolfgang Bock.

Der Erstellung des Konzeptes waren zahlreiche Einzel- und Gruppengespräche vorausgegangen, welche der grundhaften Analyse und Erarbeitung von Leitthemen dienten.

„Die gute Zusammenarbeit hat sich gelohnt, wenn man das 105 Seiten starke Ergebnis genauer betrachtet“, resümierte Hause.

Neben den Leitthemen gibt das umfassende Werk detailliert Auskunft zum Untersuchungsgebiet und den vorherrschenden Rahmenbedingungen. Daraus resultierend wurden vorrangige Handlungsbereiche zur Gestaltung des demografischen Wandels abgeleitet. Zudem wurden auch die Ortsteile intensiv unter die Lupe genommen.

„Diese aufwendigen Prozesse waren erforderlich, um eine schlüssige Strategie erarbeiten und so auch positive Auswirkungen für die Berücksichtigung bei etwaigen Förderprogrammen erzielen zu können“, so Hause.

Vorgesehen ist fortan auch, dass jährlich die Zielerreichung im Rahmen der Erstellung des Jahresberichtes abgeglichen wird. „So sollen alle Ziele stets im Blick und unter Kontrolle behalten werden“, unterstreicht Bürgermeister Hause. Die gedruckte Version wird nunmehr allen gewählten Vertretern der Ortschaftsräte und des Stadtrates zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus können interessierte Bürger die Anpassungsstrategie kostenlos im Rathaus erhalten oder auf der Internetseite downloaden. ■

Hegersporthalle auf moderne LED-Beleuchtung umgerüstet

Calbe. Die Stadt Calbe hat mit der Umstellung von Leuchtelementen auf LED-Basis begonnen. Als erstes Objekt wurde die Hegersporthalle ausgewählt. Dafür war ein Fördermittelbescheid in der Saalestadt eingegangen.

„Die Maßnahme umfasst, einschließlich der Planung, rund 60000 Euro und wird mit maximal 16875 Euro gefördert“, informierte Bürgermeister Sven Hause. Die beauftragte Brumbyer Elektrofirma hatte in den vergangenen Tagen mächtige Rollrüstungen in der Hegersporthalle aufgebaut, um die Lampen Stück für Stück auszuwechseln. Es handelte sich bislang um 306 herkömmliche Leuchtröhren.

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Ent-



Steffen Fischer und Ronny Arlandt (r.) beim Installieren der Leuchten. Foto Thomas Linßner

wicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren die Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Anfang Februar waren die Umrüstungsarbeiten auf die zukunftsweisende Technologie abgeschlossen. Dabei kommt es zu erheblichen Einsparungen beim Energieverbrauch sowie zu einer starken Reduzierung der Umweltbelastung. „In Zahlen bedeutete dies am Objekt unserer sehr intensiv genutzten Hegersporthalle, dass

nach Fertigstellung innerhalb eines Jahres nur noch 20685 Kilowattstunden Strom verbraucht werden, was derzeit eine finanzielle Einsparung in Höhe von etwa 14751 Euro pro Jahr ausmacht. Der Kohlenstoffdioxidausstoß verringert sich um 37,8 Tonnen pro Jahr“, so Hause. Bisher betrug der Verbrauch 84823 Kilowattstunden im Jahr.

Die Hegersporthalle soll erst der Anfang sein. Derzeit wird die komplette Umrüstung der Straßenbeleuchtung in Calbe und allen Ortsteilen innerhalb der nächsten drei Jahre vorbereitet. „Nach Fertigstellung rechnen wir mit einem Ersparnis von bis zu 100000 Euro jährlich bei den Strom- und Wartungskosten für die gesamte Straßenbeleuchtung. Außerdem würden wir die Umweltbelastung um 194 Tonnen Kohlenstoffdioxid pro Jahr absenken und somit einen erheblichen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung und dem Schutz der Umwelt leisten“, blickt der Bürgermeister abschließend schon einmal in die nähere Zukunft. ■

+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis

Veranstaltungsplan der Stadt Barby im März 2017

03.03.2017 - OT Barby (Elbe)
Ab 19:00 Uhr wird im Diakonot
in der Ludwig-Fuchs-Str. 10 zum
Weltgebetstag eingeladen.
Das Thema wird sein „Tropische
Urwälder und krasse soziale Un-
gleichheit“, der Weltgebetstag
blickt in die Philippinen.
Alle Interessierten sind herzlich
eingeladen.

ein Winterkonzert mit Martina
und Manfred Apitz (abwechs-
lungsreiches Konzert für Violine,
Blockflöte und Orgel).

26.03.2017 - OT Gnadau
Um 10:00 Uhr findet im Kir-
chensaal ein Gospelgottes-
dienst mit dem Jugendgospel-
chor statt.

05.03.2017 - OT Wespen
Ab 17:00 Uhr gibt es wieder in
der Wespener Schrotholzkirche

Nähere Informationen unter:
www.stadt-barby.de

Veranstaltungen Schloss Hohenerxleben im März 2017

Sa. 4.3.2017 – 18.00 Uhr
**Kunst & Kulinarisches in der
Guten Stube – Schifooan und
Frühling in Wien**

Österreichischer Abend
Heiteres & Stimmungsvolles,
Winterliches & Frühlingshaftes
mit der Schauspielerin Judith
Kruder aus Niederösterreich,
dem Kärntner Sänger Andreas
Seebacher und Claudia Körner
am Klavier. Die Schlossküche
verwöhnt Sie mit landesty-
pischen Schmankerln.

mit Friederike & Hubertus v.
Krosigk, Thomas Zieler und Lu-
cia Keller.

So. 19.03.2017 – 16.00 Uhr
Theatrum im Weissen Saal
Iphigenie

Fr. 24.03.2017 – 19.00 Uhr
Klassik im Weissen Saal
Frühlingsphantasie
Zum 200. Geburtstag des dä-
nischen Komponisten der Ro-
mantik Niels Wilhelm Gade

Zum Frauentag

Fr. 10.03.2017 – 19.00 Uhr
Theatrum im Weissen Saal
Iphigenie
Kann uns zum Vaterland die
Fremde werden?
von Johann W. v. Goethe

Anmeldungen unter
Schloss Hohenerxleben
Friedensallee 27
38443 Staßfurt OT Hohenerxle-
ben
Tel. 03925-989040

Information des Heimatvereins

17.03.2017, 18.30 Uhr, Heimat-
stube, Vortrag mit Jochen von
Nathusius.

Thema: „Die Kinder und Enkel-
kinder von Philipp und Marie
Nathusius, geb. Scheele - von
Salonkommunistinnen, Pfar-
rern, Diakonissen und SS-Füh-
rern“, Eintritt: 1 Euro.

19.03.2017, 15.00 Uhr, Heimat-
stube, zweite Kunstaussstellung
2017 eröffnet.

Sie zeigt Bilder von Gryf Bailer,
der seit vielen Jahren sein Do-
mizil in Brumby aufgeschlagen

hat, also dort lebt und arbeitet.
Sein Malstil ist geprägt vom
Festhalten des Wesentlichen,
was er in den verschiedensten
Techniken vornimmt. Die Aus-
stellung kann **Mo-Fr 8.00-14.00
Uhr und Sa/So nach Voranmel-
dung** besichtigt werden.

13.04.2017, Beginn: 19.30 Uhr
Am Gründonnerstag feiern wir
zum 39. Mal unser „**Tradition-
elles Bollwurstessen**“ im Ho-
tel zur Altstadt. Interessenten
sollten sich rechtzeitig unter
Telefon Calbe **78306** anmelden.

Text und Foto Dr. med. Ziegeler

Tagfalter unserer Region

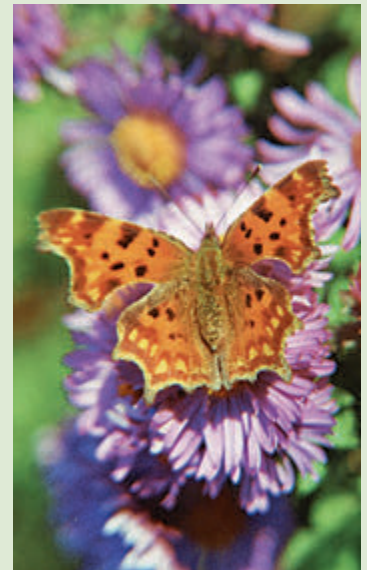
C-Falter (Nymphalis c-album)

Calbe. Der C-Falter ist in un-
serer Region als ein Biotop-
komplexbewohner einzustu-
fen.

Nach erfolgreicher Überwinte-
rung fliegt diese Falterart etwa
ab Mitte März bei günstigen
klimatischen Bedingungen in
der Regel in zwei Generati-
onen überwiegend in natur-
belassenen Parkanlagen, an
Waldsäumen oder feuchten
Waldwegen, Streuobstwiesen
und Gartengebieten, wobei
auch eine gewisse Standort-
treue festzustellen ist.

Die Eiablage erfolgt einzeln
und bezieht sich auf Brenn-
esselstauden, verschiedene
Beerensträucher, Wild-Hopfen,
an Weidenkätzchen, Sommer-
flieder, spätblühenden Asten
sowie verschiedenen Diestel-
blütenarten.

Die Oberseite der mittelgroßen
Falter zeigt eine orangebraune
Flügelzeichnung durch-
setzt mit dunkelbraunen und
gelben Flecken. Die Flügelhin-
terkante ist auffällig gezackt
und auf der Unterseite der
Hinterflügel ist die namensge-
bende weiße, c-förmige Buch-
stabenzeichnung als sicheres
Bestimmungsmerkmal erkenn-
bar. Als Farbbesonderheit der



zweiten Generation ist die hell-
gelbbraune Flügelgrundfarbe
einzuordnen. Außerdem sind
auch einige Farbmutationen -
als Laune der Natur - bei den
Vorkommen in unserer Region
bemerkenswert.

Zur Herbstzeit können die flug-
gewandten Edelfalter in Gesell-
schaft mit anderen Arten gar
nicht selten bei der Nahrungs-
aufnahme von überreifen oder
faulenden Fallobst zur Beob-
achtung kommen.

Das Vorkommen des C-Falters
in unserer Region ist als stabil
zu bezeichnen und eine Be-
standsgefährdung mittelfristig
nicht erkennbar. ■

Zentrum für Sachspenden

Calbe. In der Nicolaistraße 16
gibt es jetzt das Integrations-
und Sachspendezentrum Cal-
be. Dieses Zentrum soll über
die Organisation und Vertei-
lung von Sachspenden und
Informationen zur Integration
von Flüchtlingen in die Stadt
Calbe beitragen.

Getragen wird das Ange-
bot von der Gesellschaft für
Struktur- und Arbeitsmarkt-

förderung Salzland (Gesas).
Alle sozial engagierten Bürger
werden gebeten, das Zentrum
mit Sachspenden zu unterstüt-
zen. Seit der Schließung der
Kleiderkammer und Fortzug
der Malteser als Betreiber aus
dem Ärztehaus in der Barbyer
Straße klafft ein Loch in der
Versorgung mit Sachspenden,
das nun wieder ausgefüllt
werden soll. ■

Text und Foto Thomas Linßner



Landrat Markus Bauer (r.) bedankte sich für „mehr als 38 Jahre Amtszeit“.

Jens Strube im Ruhestand

Barby. Jens Strube (parteilos), Bürgermeister der Einheitsgemeinde Barby, ging in den Ruhestand. Zum Abschluss hatte der scheidende Stadtchef Weggefährten, Freunde und Kollegen auf eigene Kosten in den Rautenkrantz eingeladen.

Als sich Stadtratsvorsitzender Ernst Neugebauer (CDU) vor wenigen Tagen bei dem 65-Jährigen nach dessen Gemütsverfassung erkundigte, sagte der: „Gut geht es mir nicht.“ Strube hatte schon bei verschiedenen Anlässen in den Wochen zuvor gestanden, dass ihm der Abschied vom Rathaus und seinem Amt nicht leicht fallen werde.

Wie gerne und leidenschaftlich der gebürtige Barbyer seinen Job machte, brachte Neugebauer mit einem Gleichnis auf dem Punkt: Er berichtete vom Erlebnis mit einem Lehrer, der am Ende seiner Dienstzeit jeden Tag ein Stückchen vom Bandmaß abschnitt. Er konnte den Tag kaum erwarten, morgens nicht mehr das Haus in Richtung Schule verlassen zu müssen, wie ein Soldat, der sehnsüchtig auf das Ende seines ungeliebten Grundwehrdienstes wartet. „Du hättest ganz gerne einem die Tage zählenden Bandmaß noch ein paar Schnipsel hinzugefügt. Dies haben wir alle gewusst und bemerkt: Du hast den Dienst eines Bürgermeisters immer gerne getan“, merkte Neugebauer an.

Begonnen hatte Jens Strube als amtierender Bürgermeister 1983, nach dem Otto Gerstner erkrankt war. Der Bürgermeister wurde nicht von den Bewohnern gewählt, sondern von der Partei bestimmt. „So war Barby Erbhof der SED. Auch ein paar wenige CDU-Erbhöfe gab es, wie etwa Gnadau“, erinnerte Ernst Neugebauer. In Jens Strubes erste Amtszeit

fielen Umbrüche und Veränderungen des Herbstes 1989. „Du hast in dieser Zeit Anfeindungen zu ertragen gehabt. Aufgestaute Wut richtete sich gegen Mandatsträger. Das Kartenhaus der Partei, die immer recht hatte, fiel sang und klanglos in sich zusammen“, sagte Neugebauer, der sich damals als Pfarrer um friedliche Abläufe in Barby verdient machte.

„Du hast in dieser Zeit nicht gekniffen, Du hast Dich nicht vom Acker gemacht, Dich auch sehr kritischen Anfragen gestellt und Deinen Teil daran, dass hier in Barby die Veränderungen anständig und fair verliefen.“

Bei der Kommunalwahl 1990 trat Strube nicht an, arbeitete fortan wieder wie vor 1983 bei der Deutschen Reichsbahn. Das Rennen machte damals CDU-Kandidat Hans Georg Chop.

Vier Jahre später kandidierte der damals 43-Jährige jedoch wieder. Er verwies drei Mitbewerber auf die Plätze und errang im ersten Wahlgang mit einem Traumergebnis von 64 Prozent die absolute Mehrheit. Bis zur Gründung der Einheitsgemeinde 2009 war Jens Strube ehrenamtlicher Ortschef.

Seit 2009 ist Strube hauptberuflicher Bürgermeister der Einheitsgemeinde Stadt Barby. Nun als Chef der Verwaltung, Dienstvorsetzter von 30 Mitarbeitern und der großen Aufgabe, elf Ortschaften, deren erträumtes Ziel ja nicht die Einheitsgemeinde war, zu vereinigen.

„Wir im Stadtrat haben manchmal das Gefühl, dass das Wort kommunale Selbstverwaltung in einer verschuldeten Stadt nur schwer zu leben ist, und erleben, wie eng die Spielräume sind, innerhalb derer wir agieren können“, unterstrich Stadtratsvorsitzender Neugebauer. ■

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

Besuch der Thomaner in Leipzig

Calbe. Ein Traum vieler Chöre und Kantoreien ist einmal die Wirkungsstätten der Thomaner in Leipzig besuchen zu können.

Ermöglicht wurde der Besuch durch den glücklichen Umstand, dass der Sohn des Schönebecker Kantors Carsten Miseler selbst Thomaner ist und den Besuch im Alumnat organisieren konnte.

Am 14. Januar war es endlich soweit und der Bus mit den Sängerinnen und Sängern der Kantorei aus Schönebeck, Barby und Calbe, bei der ich auch Mitglied bin, kam wohlbehalten in der Hillerstraße in Leipzig an. Das Alumnat ist das Internat der Thomaner. Dieses Gebäude wurde erst jüngst von der Stadt Leipzig zum 800-jährigen Bestehen der Thomaner großzügig innen und außen saniert. Zurzeit leben hier 94 Thomaner, die von 30 Mitarbeitern betreut werden. Bemerkenswert ist auch die Tatsache, dass Leipzig jedes Jahr für die Thomaner über 12 Millionen Euro im Etat hat. Hier wird also für die Kultur etwas getan.

Die Begrüßung erfolgte durch den diensthabenden Inspektor und danach stellten sich die Thomaner Jacob, Konrad und Lukas vor, die die Führungen übernehmen wollten. Die drei Jungen begannen zeitversetzt ihre Führungen durch das Haus. Es ging durch den neuen Speiseraum und am neuen Küchentrakt vorbei.

Es wurden die Unterkünfte in den einzelnen Stockwerken, die sanitären Einrichtungen, Sauna und Sportraum, weiterhin die Probenräume für die Stimmbildung und den Klavierunterricht, den Computerraum und die Bibliothek vorgestellt. Wie in einer Zweitfamilie leben Thomaner verschiedener Altersstufen auf den Stuben zusam-

men, was uns an frühere Großfamilien erinnert, wo die älteren Kinder die jüngeren erziehen. Das Leben im „Kasten“, wie die Thomaner ihr Alumnat gern nennen, ist abwechslungsreich und fordert jeden Jungen in beachtlicher Weise. Das Leben spielt sich hier bereits seit über 800 Jahren in gleicher Art ab, in der Johann Sebastian Bach der bedeutendste Thomaskantor war. Hier dreht sich für die Jungen alles um Glauben, Bildung und Musik. Beeindruckend ist, dass auf dem Campusgelände ein richtiger Kindergarten für die Kinder der Mitarbeiter und Leipziger entstanden ist. Bereits hier können neue Thomaner entdeckt werden. Jeder Thomaner ist verpflichtet, bis zum Abitur im benachbarten Gymnasium zu lernen. Ob sie einmal ein Studium der Musik beschreiten werden, wissen die Wenigsten. Vor allem Jura, Medizin und Theologie stehen bei den Thomanern hoch im Kurs.

Der Besuch im Alumnat ging schnell zu Ende. Auf die Thomaner warteten das Mittagessen und das Einsingen für die Motette, die am Nachmittag in der Thomaskirche stattfinden sollte. Um 15 Uhr betraten die Mitglieder der Kantorei das Gotteshaus. Wer schon einmal dabei war, weiß vom faszinierenden Klang des Chores. In der voll besetzten Kirche standen Werke von Johann Sebastian Bach auf dem Programm. Neben den Thomanern und Anwärtern der 3. Klasse wirkten Solisten und Teile des Gewandhausorchesters mit. Die Gesamtleitung befand sich in den Händen von Thomaskantor Gotthold Schwarz.

Nach diesem ereignisreichen Tag, der voller neuer Eindrücke stand, begann dann die Heimreise. ■



Jacob Miseler erklärte im Nähraum die Bedeutung der „Kieler Bluse“, die jeder Thomaner bis zum Stimmbruch trägt, danach gibt es maßgeschneiderte Anzüge.

Text und Bild Dieter Horst Steinmetz

Spielte Calbe an der Saale in der Luther-Reformation eine Rolle? (Teil 2)

Calbe. Unschlüssig schickten die Magdeburger erzbischöflichen Hofräte vom Schloss Calbe aus den Brief Luthers in die Mainzer Zweitresidenz Albrechts, die Johannisburg in Aschaffenburg, hinterher. Alles kam nun auf die Reaktion des Doppelerzbischofs und Kardinals an. Aber Albrecht hielt das Schreiben aus Wittenberg für nicht unbedingt wichtig. Da der junge Mann in der Theologie der Gnadenlehre nicht sehr bewandert war, gab er im Dezember 1517 den Inhalt des Briefes sicherheitshalber zur Begutachtung an die Theologen der Mainzer Universität und an die Kurie im Vatikan weiter. Die Gutachter warnten vor der Gefährlichkeit der Luther-Thesen, aber Papst Leo X. achtete nicht weiter auf das deutsche „Mönchsgezänk“, weil er existenzielle Sorgen hatte: Die islamischen Osmanen überrollten den Balkan und gingen daran, die Kaiserstadt Wien einzunehmen. Am 13. Dezember 1517 befahl Albrecht von Aschaffenburg aus seinen Hofräten, die wegen der Unruhen in Magdeburg jetzt vom Schloss Calbe aus die Amtsgeschäfte leiteten, dafür zu sorgen, dass das Volk nicht von seinen eifrigen Ablasskäufen abgehalten werde. Dem Renaissancefürsten ging es in erster Linie um das Geld für die Schuldentilgung, weniger um Glaubensdinge. Und Luther wartete nach zweieinhalb Monaten immer noch auf eine Antwort von seinem geistlichen Vorgesetzten. Die kam aber nicht.

Inzwischen entwickelte das Ganze eine Eigendynamik. Luther diskutierte nun seine Gnadenlehre 1518/19 unter Fachkollegen an verschiedenen Universitäten. Gleichgesinnte Dozenten und Studenten verbreiteten die wichtigsten Thesen Luthers und seine reformatorischen Grundsätze in deutscher Sprache auf Einblattgedrucken (Flugblättern) unter den lesekundigen Bürgern. Teile der großen Masse der Analphabeten wurde von den Lesekundigen über den Inhalt der Drucke unterrichtet. Sowohl die Disputationen, durch welche mehrere Akademiker auf die Seite der neuen Lehre übergingen, als auch deren volkstümliche Verbreitung führten schließlich dazu, dass die römische Kurie begriff, dass sich der Mitte des Reiches etwas Bedrohliches für die etablierte Kirche anbahnte. Aber Erzbischof Albrecht hielt sich auch weiterhin zurück. Am 4. Februar 1520 schrieb ihm Luther aus Wittenberg einen zweiten, wiederum devoten Brief, in dem er bedauerte, dass der Kirchenfürst, den er als klug und freundlich kenne, noch nicht seine Schriften gelesen und ihm geantwortet hätte, während es schon zu Konfrontationen käme. Er, Luther, bitte darum, dass man ihn anhöre und gegebenenfalls widerlege. Am 26. Februar 1520 antwortete ihm der Kardinal vom Schloss Calbe aus. Der Ton des Briefes war durchaus zurückhaltend und wohlwollend. Albrecht schrieb, er habe noch kei-



Calbe um 1700, rechts das Schloss, ganz rechts qualmende Ziegelbrennerei.

ne Zeit gehabt, sich mit Luthers Schriften zu beschäftigen, aber er wünsche eindringlich, dass die reformatorischen Theologen ohne Zank und Streit zu Werke gingen und sich nicht in kirchenpolitische Dinge einmischten. Gelehrte sollten ihre Meinungen leise untereinander austauschen und nicht laut die Streitigkeiten in der Öffentlichkeit austragen. Noch immer glaubte der Kirchenfürst, er könne den stetig heftiger lodernden Brand unter Kontrolle halten und eindämmen. Dass eine Glaubens- und Gesellschaftsumwälzung begonnen hatte, wollte er nicht wahrhaben. Er gehörte als Politiker zur Kategorie der „Ausitzer“. Dieser Brief Albrechts aus Calbe enttäuschte Luther so sehr, dass er nach der bisherigen Zurück-

haltung nun „in die Vollen“ ging und sein reformatorisches Anliegen in aufsehenerregenden grundsätzlichen Werken - unter anderem über die „Freiheit eines Christenmenschen“ - publizierte. Nun hatte die katholische Kirche ein echtes Problem vor sich. Sie antwortete - wie wir wissen - gegen Luther mit dem Kirchenbann und der Kaiser daraufhin mit der Reichsacht. Danach wurde aus der Reformabsicht „unter Fachleuten“ eine breite und teils sehr blutige Revolution von unten und von oben. Diesmal war es tatsächlich ein Brief aus Calbe gewesen, der die Lawine der Reformationsbewegung losbrechen ließ - der inhaltliche und ausweichende Brief Erzbischof Albrechts vom 26. Februar 1520. ■

Anzeigen gehören ins „Calbenser Blatt“



Elektro-Partner Calbe GmbH
 Elektro-Installation • Antennentechnik
 Beratung • Ausführung • Kundendienst
Elektroinstallation im Wandel der Technik

Jalousiesteuerung: Komplettlösung für alle Anwendungsfälle
 Mehr Sicherheit durch **Bewegungsmelder** im Haus und für Außenanlagen.
 Gezielte Beleuchtung für Arbeit und Freizeit durch **Einsatz moderner Lichtsysteme.**

Breite 13/14 · 39240 Calbe (Saale)
 Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Einfach gut beraten.



KRÖGER
 STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Kröger Steuerberatungsgesellschaft mbH
 August-Bebel-Straße 38
 39240 Calbe

Telefon (03 92 91) 4 51 00
 Telefax (03 92 91) 4 52 20
 E-Mail calbe@stb-kroeger.de
 www.stb-kroeger.de

- Steuerliche Gestaltungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung
- Bilanz- und Gewinnermittlung
- Steuererklärungen
- Landwirtschaft und Gartenbau
- Gewerbe und Handwerker

SCHNEELEOPARD

Der wunderschöne, seltene Schneeleopard oder Irbis gehört zu den Großkatzen. Er ist ein ausgesprochener Hochgebirgsbewohner Zentralasiens. Er lebt in Höhen ab 2000 m in Rhododendronwäldern und Bambusdickichten bis zur baum- und strauchlosen Schneegrenze in ca. 6000 m Höhe. Schneeleoparden sind absolute Einzelgänger.

Der plüschartige, gelblich-hellgraue, dichte, gefleckte Pelz bietet ihm eine wunderbare Tarnung in den Gebirgsregionen. Er schützt ihn vor der starken Sonneneinstrahlung und Hitze genauso wie gegen die Schneestürme und die Eises-



kälte des Winters. Der Schneeleopard brüllt nie. Er hat eine ziemlich kurze Schnauze und einen extrem langen Schwanz (80-100 cm). Diese drei Merkmale unterscheiden ihn von anderen Großkatzen. Männchen wiegen durchschnittlich 45-55 Kilogramm, Weibchen meist nur 35-40 Kilogramm. Obwohl der Schneeleopard ein Bodenbewohner ist, ruht er sich auch gern mal auf Felsvorsprüngen oder dicken Ästen aus. Er bewegt sich sehr sicher in schwierigem, steilem Gelände und kann richtig gut und

weit springen. Das kommt ihm auf der Beutejagd sehr zugute. Er reißt Blauschafe, Steppenschafe, Steinböcke, Schraubenziegen, Murmeltiere, Pfeilhassen und Vögel. Es gibt aber auch Lebensräume des Schneeleoparden, in denen es nicht mehr genügend natürliche, wilde Beutetiere gibt. In diesen Gebieten fressen sie hauptsächlich Haustiere wie Rinder, Esel, Ziegen, Schafe, Pferde und Yaks. Was er nicht gleich fressen kann, schleift er in Verstecke wie Felsenüberhänge oder Büsche, damit keine ande-

ren Tiere die Fleischreste verdrücken. Manchmal finden sie die versteckten Leckerbissen natürlich trotzdem. Der Schneeleopard muss dann erneut auf die Jagd gehen. Wie groß sein Jagdgebiet ist, hängt von der Anzahl der Beutetiere ab. Zwischen 20 und 1000 (!) Quadratkilometer ist da alles möglich.

Schneeleopardenweibchen bringen alle 2 Jahre nach einer Tragzeit von ca. 100 Tagen 2-5 Junge zur Welt. Sie wiegen 300-700 g, sind dunkel behaart und blind. Die Kleinen wachsen meist in einer gepolsterten Felsenhöhle auf. Sie werden 5-6 Monate gesäugt. Nach 2 Monaten nehmen sie zusätzlich erste feste Nahrung zu sich. Sie bleiben 18-22 Monate bei der Mutter und ziehen dann in die Welt hinaus.

Obwohl zahlreiche Schutzgebiete eingerichtet wurden, ist der Bestand der Schneeleoparden durch den Rückgang der Beutetiere und leider auch durch Wilderei stark gefährdet.

Euer Fienchen

Tagfalter des Jahres 2017

Weißklee-
Gelbling
(Colias hyale)



+++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++

Verkaufe oder vermiete ab sofort in Großmühlingen eine luxuriöse 2-Raumwohnung mit Parkett, mehreren Spanndecken etc., ca. 50 m² und ausgebautem Keller, mit Pkw-Stellplatz, Garagenanmietung ebenfalls möglich, Kaufpreis oder Miete nach Vereinbarung. Tel. 0174/5712365

Holzfüllung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei. Tel. 0171/5219843 oder 039294/21040

Vermiete zum 01.05.17 in Calbe, Stadtmitte, 2,5-Zimmerwohnung, 55 m², WM 372,- Euro. Tel. 039291/795588

Vermiete Teilflächen in einer Lagerhalle in Calbe/S. Hallenhöhe 2,50 m, je Wohnwagenstellplatz 15,- Euro pro Monat, je Stellplatz für ein Sportboot (je nach Größe) ca. 10,- Euro pro Monat. Bei sonstigen Einlagerungen Preis nach Vereinbarung. Tel. 0174/5712365

Calbe/S.: sehr schöne 4 Zi-OG-Whg. (neues Bad, Laminatfußboden), 83 m² für 406,- Euro + NK in 3 Familienhaus mit Gartennutzung und PKW-Einstellplatz ab sofort zu vermieten. Tel. 0160/94906264

SMD
Sozialstation Calbe GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege

Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI

Krankenfahrten

**Hilfen im Haushalt
und vieles mehr**

**Eigenständigkeit
bewahren**

SMD Sozialstation Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 7 · 39240 Calbe



**Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!**

Telefon (03 92 91) 78 225

Rote Farbenpracht-Klatschmohn: Blume des Jahres 2017

Calbe. Er ist kein Frühlingsblüher, aber schon im Mai als eine unserer farbintensivsten heimischen wildwachsenden Blühpflanzen am Wirken: der Klatschmohn (lat. *Papaver rhoeas*). Sein weißer klebriger Milchsaft in Blättern und Stängel sorgt bei Berührung für braune Flecken. Die zarten Blütenblätter, die schon nach ein bis zwei Tagen verwelken, klatschen im Wind zusammen – das gab ihm seinen Namen. Die Früchte sind kapselförmig und ähneln in der Form denen des ‚großen‘ Bruders, des Schlafmohns (*Papaver somniferum*) mit seinen halluzinogenen und schmerzlindernden Inhaltsstoffen. Auf Initiative der Loki Schmidt Stiftung wurde der Klatschmohn zur Blume des Jahres 2017 gekürt.

Klatschmohn wächst besonders gut auf sonnenwarmen, meist kalkhaltigen Lehmböden und gilt als Pionierpflanze. Wegen der intensiven Landwirtschaft gehört er zu den gefährdeten Arten der

Wildkräuter und bevölkert heute zunehmend Brachen, Schuttplätze und Gärten. In Getreidefeldern ist sein Vorkommen ein Indikator dafür, dass hier nicht mit Herbiziden gearbeitet wurde. Eurasien und Nordafrika sind seine Heimat schon seit der Jungsteinzeit. Mit dem Ackerbau wurde der Klatschmohn weltweit verbreitet. Wichtige Inhaltsstoffe sind neben dem Alkaloid Rhoeadin, Anthocyanglykoside, Gerbstoffe, Bitterstoffe, Saponine, Schleim und der rote Farbstoff. Alle Pflanzenteile sind giftig, insbesondere aber der Milchsaft. Verantwortlich sind Alkaloide, die Kindern in größeren Mengen auch gefährlich werden können. Als mögliche Symptome einer Vergiftung kommen Blässe, Müdigkeit, Bauchschmerzen und Erbrechen in Frage. Auch unsere Nutztiere können Vergiftungsercheinungen wie zentralnervöse Erregung, epileptiforme Krämpfe, Bewusstlosigkeit oder Durchfall zeigen.

Aus den Blütenblättern wurde früher rote Tinte gewonnen. In Nordafrika dient die rote Farbe noch heute zur Bereitung von Schminke. Maßvoll verwendet eignen sich die roten Blütenblätter auch als essbare Dekoration. Klatschmohnblütenblätter werden heute nur noch als Schmuckdroge gebraucht. Früher nutzte man sie in Form eines Sirups gegen Husten und Heiserkeit und als Beruhigungsmittel für Kleinkinder, bei Schmerzen, Schlafstörungen und Unruhe. Der Gattungsname *Papaver* weist darauf hin. Er stammt vom lateinischen Wort 'pappas' für Kinderbrei und 'vernum' für echt. Mohnsaft wurde früher bei den Römern dem Kleinen besser einschließen. Zur Herstellung des Opiums eignet sich unser Klatschmohn nicht. Im englischsprachigen Raum ist der Klatschmohn ein Symbol für das Gedenken an gefallene Soldaten. Dies geht zurück auf das Gedicht „In Flanders Fields“ und



den Ersten Weltkrieg. Auf den frisch aufgeschütteten Hügeln der Soldatengräber blühte als erstes der Klatschmohn.

Im persischsprachigen Raum symbolisiert der Klatschmohn die Liebe. So heißt es in einem der berühmtesten Gedichte des neuzeitlichen persischen Dichters Sohrab Sepehri: „So lange es den Klatschmohn (= Liebe) gibt, muss gelebt werden!“ Der schwarze Mittelpunkt der Blüte soll die Leiden der Liebe verkörpern. ■



Der Optiker, der zu Ihnen kommt.

OPTIK IRRGANG

Inhaber: Rainer Irrgang
 Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck
 Telefon 03928 464554

www.freeoptik.de • www.optic-mobil.de

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 09:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung!

Erd-, Feuer-, See-, Natur-, Luft-, Diamant- und Kristallbestattungen



Heinze Bestattungen

Tag & Nacht
 039291 / 46 46 95

www.heinze-bestattungen.de
heinzebestattungen@t-online.de

Arnstedtstraße 91 • 39240 Calbe/ Saale

20 Jahre



Hei-Sa-Service
 Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister

39240 Calbe (S.) • Barbyer Str. 17
Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16
 e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

*Wir bedanken uns
 bei allen Kunden für die
 langjährige Zusammenarbeit
 und das uns entgegen-
 gebrachte Vertrauen.*

Heizungs-Sanitär-Service

+++ HANDBALL TSG CALBE +++

Text Gunnar Lehmann, Foto Christian Schmidt

Handball-News:

Heimspiele: Auf vier interessante Heimspiele in der Sachsen-Anhalt-Liga können sich die TSG-Handballfans in den kommenden Wochen freuen. Die TSG-Männer spielen am 26. Februar gegen den SV Oebisfelde und am 4. März gegen den BSV 93 Magdeburg. Die TSG-Frauen treffen am 25. Februar im Derby auf den HC Salzland 06 und am 11. März auf den MSV 90 Magdeburg. Anwurf jeweils 17.00 Uhr in der Heger-sporthalle.

TSG-Handball-Minis mit neuen Trikots

Große Freude herrschte kürzlich bei den jüngsten Handballkids der TSG Calbe. Die Minis bekamen einen **neuen Trikotsatz von der Firma Gänsefurther Schloßquelle aus Hecklingen** überreicht und können sich nun im einheitlichen Outfit beim Training und bei den Spielfesten zeigen. Sandra Schmidt hatte die Handballminis bei dieser bundesweiten Trikotaktion angemeldet und die TSG-Handballabteilung war nun einer von 21 glücklichen Gewinn-



nern. Trainerin Doris Weinberger, Betreuer Harry Pahlke und Mutti Sandra Schmidt freuten sich beim Fototermin gemeinsam mit ihren Schützlingen. Auch die Abteilungsleitung sagt Danke für diese tolle Aktion. Interessierte Kinder

sind beim Handballtraining herzlich willkommen.

Schnuppertraining: dienstags, 15.30-16.30 Uhr, Heger-sporthalle Calbe.

Ansprechpartnerin: Doris Weinberger, Tel. 039291-73404.

Text und Fotos Uwe Klamm

Der Havelradweg oder von See zu See (Teil 2)



Calbe. Der königliche Campingpark liegt direkt am Templiner See und ist gut besucht mit Touristen aus aller Herren Länder. Am anderen Tag gibt es

Frühstück bei Kaufland und dann radeln wir in die Innenstadt zu einer ausgiebigen Besichtigung. Neben Brandenburger Tor, Holländischem Viertel, St. Nikolai-kirche usw. besichtigen wir das Filmmuseum und lassen uns Zeit dabei. Ein Museum ganz nach meinem Geschmack. Doch damit nicht genug, ein Abstecher zum Sanssouciengelände gönnen wir uns ebenfalls noch. Dann reicht es aber und weiter geht's. In Werder machen wir ein Mittagstopp auf der Insel und über

Deetz, Gollwitz fahren wir spät in Brandenburg ein. Auf dem Wassersportzentrum „Alte Feuerwache“ will das Büro gerade schließen, doch uns fertigt man noch ab. Glück gehabt. Den fünften Tag unserer Reise beginnen wir mit einem Frühstück an einer Holzofenbäckerei, wo es super leckere Pfannkuchen gibt. Wir sind relativ früh unterwegs, so dass wir den Dom zu Brandenburg nur von außen besichtigen können. Dafür dürfen wir den Ratssaal innen (Rolandsaal) besichtigen. Apropos Roland, dieser steht vor dem Altstädtischen Rathaus. Ich habe ihm beste Grüße von seinem Bruder aus Calbe ausgerichtet. Weiter geht's, der nächste größere Halt ist in Rathenow. Dort werden wir davon überzeugt, uns den Optikpark, ein Buga-

überbleibsel aus dem Jahre 2006, anzuschauen. Im Nachhinein eine gute Idee, zumal wir dabei dem „schönsten“ Bismarckturm Deutschlands begegnet sind. Am sechsten Tag setzen wir zum Endspurt an, es geht zügig über Garz, Jederitz, Havelberg, Neuwerben zur Mündung. Alles erinnert mich ein bisschen an unser Saalehorn. Ein Herr aus Berlin Spandau, der mit seiner Frau ebenfalls die Mündung besichtigt, erklärt uns, wie einfach der Havelradweg dort zu finden ist. „Ja, ja“ antworten wir höflich und denken uns unseren Teil. Die letzten 18 Kilometer bis Wittenberge geht es locker vorwärts. Dort setzen wir uns in die Regionalbahn 30, fahren bis zur Endhaltestelle Bad Salzelmen und dann weiter mit unseren Drahteseln nach Hause. Insgesamt ge-



Im Bismarckturm kann sogar geheiratet werden.

sehen eine schöne Strecke dieser Havelradweg mit viel üppiger Natur, weiter Seenlandschaft und jeder Menge Geschichte. ■

Text und Foto Uwe Klamm

Häuser und ihre Geschichte: Der Friseur in der Neuen Wohnstadt



Das Gebäude in 80er Jahren.

Calbe. Wer vor über 50 Jahren in der „Neuen Wohnstadt“ wohnte und den Friseur aufsuchen wollte, musste sich extra in die Altstadt begeben, wo es zahlreiche Friseurgeschäfte gab. Diesen Weg konnte man sich sparen, als 1967 ein modernes Friseurgebäude seiner Bestimmung übergeben wurde. In diesem Zeitraum waren gerade die letzten Plattenbauten in der damaligen Pieck- bzw. Wilhelm-Florin-Straße fertig geworden. Besitzer des „Flachbau“ war die KWV (Kommunale Wohnungsverwaltung). Das Gebäude war ein echter Hingucker und verkörperte so etwas wie die neue sozialistische

Moderne im Gesellschaftsbau. In dieses Gebäude zog 1967 die PGH Modern (Produktionsgenossenschaft). Erster Innungsmeister war Heino Mertens, der zuvor ein privates Friseurgeschäft in Calbe in der Loewestraße betrieben hatte. Im neuen Haus befanden sich eine Damen- und Herrenabteilung, die zweischichtig geöffnet hatten, und ein Kosmetiksalon. Mit Beginn der 1980er Jahre übernahm Friseurmeisterin I. Müller aus Barby den Vorsitz der PGH. Mit der Wende kam die Umwandlung in eine GmbH, die noch bis 2012 existierte. Heute wird das Gebäude als Lagerraum genutzt. ■

Gottesdienste für die evangelischen Gemeinden in Calbe, Schwarz und Trabitze im März

03.03.2017	18:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen in St. Stephani
05.03.2017	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in St. Laurentii, Pfr. Kohtz
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Trabitze, Pfr. Kohtz
	15:00 Uhr	Gottesdienst in Schwarz, Pfr. Kohtz
08.03.2017	14:30 Uhr	Frauenkreis in St. Stephani
12.03.2017	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in St. Stephani, Vertretung
19.03.2017	10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Laurentii, Vertretung
21.03.2017	19:00 Uhr	Triangel, Pfr. Mücksch spricht zum Thema Luther
22.03.2017	14:30 Uhr	Frauenkreis in St. Stephani
26.03.2017	11:00 Uhr	Gottesdienst in St. Stephani, Pfr. Kohtz
	14:00 Uhr	Gottesdienst in Trabitze, Lektoren
	15:00 Uhr	Gottesdienst in Schwarz, Lektoren
28.03.2017	19:00 Uhr	Gesprächskreis im Gemeindehaus
02.04.2017	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in St. Laurentii, Pfr. Kohtz

Gottesdienste – katholisch

sonntags	11.00 Uhr	Hl. Messe
donnerstags	18.00 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienste – neupostolisch

sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst

seit 1980



Bernd Welz
Meisterbetrieb für Bedachungen
39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78
 www.dach-decker-arbeiten.de
 bernd.welz@web.de



Dachstühle
Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerei
Fassaden

Bernd Welz
 Schloßstraße 78
 39240 Calbe (Saale)
 Tel. (03 92 91) 22 77



*Ein ortsansässiges Unternehmen
mit über 80-jähriger Berufserfahrung.*

*Trauer kann man nicht sehen, nicht hören, kann sie nur fühlen.
Sie ist ein Nebel, ohne Umrisse.
Man möchte diesen Nebel packen und fortschieben,
aber die Hand fasst ins Leere.*

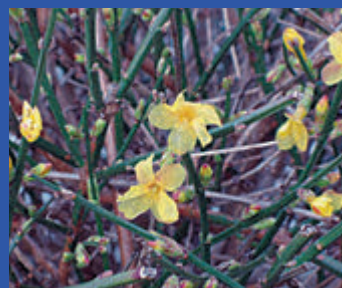
Sie haben einen lieben Menschen verloren.
Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite, führen die Bestattung
Ihres lieben Verstorbenen nach Ihren Wünschen durch und begleiten Sie
auch nach erfolgter Beisetzung weiter.

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Tag und Nacht 039291/2282

Karlstedt Bestattungen GbR
 Inh. Walter und Silke Karlstedt
 39240 Calbe (Saale) · Schloßstraße 43b

Wetterdaten

Wie war das Wetter im Januar 2017?



Niederschläge im Januar:

in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges):
33,1 Liter/m²;
in Gottesgnaden (Dieter Horst
Steinmetz): 41,2 Liter/m².

Temperaturen im Durchschnitt:

in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges):
-1,35 °C/-2,15 K;
in Gottesgnaden (Dieter Horst
Steinmetz): -0,9 °C/-2,2 K.

Wie war der Januar 2017?

In einer Pressemitteilung des Deutschen Wetterdienstes (DWD) heißt es: „Das Jahr 2017 begann mit einem richtig winterlichen Januar. Zeitweilig befand sich Deutschland im Bereich von Tiefdruckgebieten mit teilweise kräftigen Niederschlägen, die überwiegend als Schnee fielen. Diese zogen aber meist recht schnell wieder ab und machten Platz für Hochdruckgebiete, in denen die zuvor eingeflossene Luft stark auskühlen konnte. Erstmals seit sieben Jahren zeigte sich in Deutschland der Januar mal wieder von seiner kalten Seite. Sachsen-Anhalt meldete eine Durchschnittstemperatur von -1,3 °C (normal -0,3 °C) und zählte mit nur etwa 35 l/m² (39 l/m²) zu den trockensten Bundesländern.“

In unserer Region um Calbe spielte sich das Januarwetter wie folgt ab: Sehr stürmisch war es am 04.01. mit Windstärke 7 und am 13.01. erreichten wir sogar fast die Windstärke 8. Der erste Kälteeinbruch erfolgte am 04.01., danach sorgte starker gewittriger Regen am Morgen des 05.01. für Eisglätte. Der erste Schnee fiel am 7. zum 8. Januar, der in Calbe eine Höhe von zwei Zentimetern erreichte. Es war der erste richtige Schneefall im Winter 2016/17. In der Nacht vom 13. zum 14.01. fiel so viel Schnee, dass der Winterdienst was zu tun bekam. Die Landschaft war so richtig weiß geworden. Nebel und Reif erlebten wir am 22. und 23. Januar, wodurch die Landschaft, Bäume und Sträucher zusätzlich mit Raureif überzogen wurden. Das Bemerkenswerte war, dass durch eine anhaltende Kälteperiode der Schnee bis fast zum Monatsende liegen blieb. Der Januar wurde mit Nebel beendet, der bis in den Nachmittagsstunden anhielt.

MONTAG

Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.
Sozialpsychiatrischer Dienst
 Frau Rienecker, jeden ersten u. dritten Mo. im Monat von 10-12 und 13-15 Uhr, Breite 44
Schuldnerberatung
 jeweils erster Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr
WO? August-Bebel-Straße 39
WER? Herr Bönnen, term. Absprache im Voraus nötig. Tel. 034716843265
 (Telefonnummer in Calbe während der Sprechzeit 039291 49-442)

DIENSTAG

Jugendberatung, Frau Gutjahr
 Di. bis Fr. 15-20 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5
Stadtverwaltung Calbe
 Sprechst. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Energieberatung
 jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
 Breite 9
 Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Kleiderkammer (Ärztelhaus)
 Di-Fr 9-12 Uhr

MITTWOCH

Rentenberatung, Frau Behlau
 Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44
Hundesportverein Calbe e.V.
 Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Behindertenverband Calbe e.V.
 Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28
 Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule
 Schönebeck, Außenstelle Calbe
 (Lessingschule), 17.00-18.30 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend
 17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

DONNERSTAG

Sozialberatung, Frau Körner
 jeden Do von 14-17 Uhr, Feldstr. 17
Suchtberatung und -behandlung
 Herr Müsing/Frau Bock im Wechsel
 Do. von 10-14 Uhr, Rathaus II, Schloßstr. 3
Betreuungsverein, Frau Henneicke
 jeden zweiten u. vierten Do. im Monat von 14-16 Uhr, Breite 44
Stadtverwaltung Calbe
 Sprechst. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
 Am 3. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatsstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
 Breite 9
 Sprechzeiten 9-12 und 13-16 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe
 Treffen 16-17 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
Ziergeflügel- u. Exotenverein
 jeden 4. Freitag, 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“
Schachabteilung TSG Calbe
 Sportlerheim, Am Heger 7, Training:
 Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V.
 9.30-13.00 Uhr, Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V.
 Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz, Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3
 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatsstube, Markt 13
 Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr
 und nach telefonischer Vereinbarung
 Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatsstube)
 oder 4 02 20 (Herr Klamm)